

IKW Reinickendorf 2024: Vielfalt feiern und gegen Diskriminierung setzen

Das Bezirksamt Reinickendorf ruft zur Teilnahme an den Interkulturellen Wochen (IKW) vom 14.09. – 03.10.2024 auf, um ein respektvolles Miteinander zu fördern und gegen Diskriminierung und Rassismus ein sichtbares Zeichen zu setzen. Verschiedene Organisationen wie die Volkshochschule, das Jugendamt und die Partnerschaft für Demokratie sind an der Organisation beteiligt. Bürgermeisterin Emine Demirbük-Wegner betont die Bedeutung der IKW als feste Tradition in Reinickendorf und ein Zeichen für eine diverse und ungeteilte Gesellschaft. Die IKW Reinickendorf 2024 starten mit dem Begegnungsfest in Kooperation mit der GESOBAU am 14. September und enden am 3. Oktober mit dem Tag der offenen Moscheen und dem …

Das Bezirksamt Reinickendorf ruft zur Teilnahme an den Interkulturellen Wochen (IKW) vom 14.09. 03.10.2024 auf, um ein respektvolles Miteinander zu fördern und gegen Diskriminierung und Rassismus ein sichtbares Zeichen zu setzen. Verschiedene Organisationen wie die Volkshochschule, das Jugendamt und die Partnerschaft für Demokratie sind an der Organisation beteiligt. Bürgermeisterin Emine Demirbük-Wegner betont die Bedeutung der IKW als feste Tradition in Reinickendorf und ein Zeichen für eine diverse und ungeteilte Gesellschaft.

Die IKW Reinickendorf 2024 starten mit dem Begegnungsfest in Kooperation mit der GESOBAU am 14. September und enden am 3. Oktober mit dem Tag der offenen Moscheen und dem Tag der deutschen Einheit. Reinickendorfer Initiativen, Schulen, Vereine und migrantische Communities sind eingeladen, sich mit

eigenen Veranstaltungen zu beteiligen. Anmeldungen für das Programm sind bis zum 09.06.2023 möglich.

Die IKW bieten eine Plattform zum Austausch, zur Vernetzung und Weiterbildung und setzen ein positives Zeichen für Vielfalt und Toleranz im Bezirk. Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind auf der Webseite www.ikw-reinickendorf.de verfügbar. Bei Fragen stehen die Kontakte des Bpros für Partizipation und Integration des Bezirksamts Reinickendorf und der Partnerschaft für Demokratie zur Verfügung.

Quelle: www.berlin.de

Details

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net